

Heimat- & Bürgerverein Nierendorf

Weinberg



Liebe Aktionäre des Weinberges, liebe Interessierte,

ich möchte an dieser Stelle wieder einmal über den Sachstand des Weinberges informieren.

Im letzten Jahr fiel die Weinlese relativ dünn aus, was auch damit zu tun hatte, dass wir wieder sehr große Frostschäden hatten und die Weinlese durch die 900 Jahrfeier eigentlich etwas spät war. Dennoch wird es in diesem Jahr wieder einige Flaschen geben. Die Abfüllung und der Ausbau des Weines haben wir in fremde Hände gegeben, da die Voraussetzungen hier besser sind. Wann die Flaschen verteilt werden, weiß ich noch nicht genau.

Durch die Frostschäden aus 2008 und 2009 sind uns ca. 20 Stöcke verloren gegangen und einige mussten sehr stark zurück geschnitten werden. Kalle Will und ich haben im letzten Herbst 15 neue Reben gesetzt. Wir haben uns allerdings für eine andere Sorte entschieden. Mit der Rebsorte „Marschall Foch“ haben wir eine



frostresistentere Sorte gewählt, die auch gegen Krankheiten wohl deutlich besser geschützt ist. Es handelt sich um eine Rotweinsorte aus Frankreich, eine Neuentwicklung im Rebsortenbereich. Der Regent ist mit den Jahren doch gegen bestimmte Krankheiten anfällig geworden. Daher wird in diesem Jahr eine Behandlung mit

biologischen Mitteln nicht vermeidbar sein. Wir werden Mittel aus dem Bioanbau verwenden, die auch im Ökoweinbau zugelassen sind. Auch sehe ich, dass dieser Winter nicht mehr so streng war und auch hoffentlich nicht sein wird und wir somit bessere Bedingungen für die Reben haben werden. Für im Frühjahr sind wieder einige Maßnahmen vorgesehen. Wir werden eine stärkere „Rodung“ des Unkrautes im unteren Bereich des Weinberges vornehmen, insbesondere die Brennessel hat sich deutlich ausgebreitet. Ebenso werden wir die Scheiben um die Rebstöcke freihalten und mit Kompost belegen. Im oberen Bereich werden wir die Zaunanlage verbessern, um den Wildverbiss einzudämmen. Der Rebschnitt ist in diesem Jahr noch nicht vollzogen, da ich eine Frostfreie Periode brauche, damit die Reben keine Schäden davon ziehen. Es wird auch eine deutliche „Augenzunahme“ vollzogen, d.h. es wird mehr Fruchtholz stehen bleiben, als in den beiden letzten Jahren.

Da viele schon mit Sehnsucht und Freude den nächsten Weinbergseinsatz herbeisehnen, es wird einen Weinbergseinsatz am 12. März 2011 geben. Direkt nach Karneval tut die viele Frische Luft sicher jedem gut...

Wir beginnen um 10.00 Uhr am Weinberg. Bitte Harke mitbringen und Gartenschere.

Bitte um eine Rückmeldung, wer am Einsatz teilnimmt. (unter Tel. 201577 oder Mail an [bernadettek@t-online.de](mailto:bernadettek@t-online.de) )

So, ich denke, die Informationen genügen für das erste.

Viele Grüße

Mathias Heeb